

Kommunalservice Jena
Löbstedter Str. 56
07749 Jena

12.08.2026

Europaweite Ausschreibung – Offenes Verfahren

Leistungsverzeichnisse für die Lieferung von

einem Abfallsammelfahrzeug als Frontlader

Los I: ein Fahrgestell mit Antrieb 6x2*4, zGG 26 t

Los II: ein Abfallsammelaufbau als Frontlader mit mind. 30 m³

Vorwort:

Die Ausschreibung ist in **zwei Lose geteilt**.

Die Kombination beider Lose ist zulässig. In jedem Fall sind jedoch die angebotenen Lose einzeln, mit Stückpreis, auszureisen. Der Auftraggeber behält sich eine **getrennte Vergabe nach Losen** für das Fahrgestell und den Abfallsammelaufbau **ausdrücklich vor**.

Die **Lieferung** sollte **im ersten Quartal**, spätestens im **zweiten Quartal 2027, erfolgen**. Der angegebene Liefertermin fließt in die Auswertung ein und wird vertraglich vereinbart. Bei Lieferverzug, den der Auftragnehmer verschuldet, wird eine Vertragsstrafe in Höhe der Kosten für ein adäquates Mietfahrzeug, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie weiterer Kosten, die dem Auftraggeber entstehen, fällig.

Der Anbieter hat die Möglichkeit, unter Verwendung des Leistungsverzeichnisses (ggf. Kopien) mehrere Fahrzeuge anzubieten. **Nebenangebote sind nicht zugelassen**.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote **ohne** ausgefüllte(s) Leistungsverzeichnis(se) **nicht gewertet werden können**.

Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena.

Der Auftraggeber behält sich vor, das Fahrzeug (ein vergleichbares Vorführfahrzeug) vor Zuschlagserteilung zu erproben, soweit sich dieses Fahrzeug nicht im Bestand des Auftraggebers befindet bzw. eine Erprobung noch nicht erfolgt ist.

Die Angebote müssen bis zum 24.09.2026, 10:00 Uhr, beim Kommunalservice Jena über die Vergabeplattform „www.dtv.de“ elektronisch vorliegen. Die Angebotsöffnung erfolgt unter Bieterausschluss am 24.09.2025, 10.00 Uhr. Der Zuschlag erfolgt spätestens am 23.10.2025, 18.00 Uhr. Die Anbieter sind bis zu diesem Zeitpunkt an ihr Angebot gebunden.

Los II

Lieferung von

**einem Abfallsammelaufbau als Frontlader mit mind. 30 m³
für ein Fahrgestell mit Antrieb 6x2*4, zGG 26 t**

II. 1. Allgemein

Dieses Leistungsverzeichnis besteht aus 24 Seiten.

Das Leistungsverzeichnis, nachfolgend LV genannt, ist **vollständig in deutscher Sprache** auszufüllen und mit der ebenfalls **deutschsprachigen Aufbaubeschreibung** (des Anbieters, **ohne Unterschrift**) abzugeben. Alle aufgeführten Positionen im Leistungsverzeichnis mit der Überschrift „**optional**“ sind vom Anbieter im LV (Punkt 15.), wie auch in der **eigenen Aufbaubeschreibung, separat mit Preis** auszuweisen.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom LV abweichende Ausführungen, zwingend notwendige technische Änderungen und Weiterentwicklungen. Diese gilt es zu begründen.

II. 1.1. Angebotsauswertung/Zuschlagserteilung

Die Wirtschaftlichkeit des Produktes, eine geringe Umweltbelastung (u.a. Lärm, Emissionen, Energieverbrauch usw.), gute ergonomische Eigenschaften und eine hohe Nutzlast bei kleinstmöglichen Abmessungen (Länge, Breite, Höhe), unter Einhaltung der gesetzlichen und technischen Vorschriften, sind von entscheidender Bedeutung.

Der Auftraggeber, nachfolgend AG genannt, behält sich vor, Angebote von der Wertung auszuschließen, wenn geforderte Ausrüstungen der Grundausstattung sowie dazugehörigen Angaben und Unterlagen im Angebot nicht eindeutig und erschöpfend dargestellt sind.

Die Bewertung des Angebotes erfolgt nach den Kriterien aus Punkt 16. Angebotsauswertung.

II. 1.2. Anleitung zum Ausfüllen der Leistungsbeschreibung

Die in diesem LV aufgeführten Leistungsvorgaben sind in den einzelnen Positionen (Pos.) vom AG genau beschrieben und vom Anbieter zu verifizieren ggf. zu präzisieren. Der Anbieter muss dabei direkt auf die Anforderung antworten mit z.B. ja oder nein, Serie (=Serienausstattung) oder Vergleichbares. Wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden können, sind eigene Beschreibungen/Angaben (in Worten) einzutragen. Unzulässig sind alle Arten von Zeichen.

Angaben im LV, welche **fett gedruckt sind**, z.B.: Sammelbehälter: **mind. 30 m³**, müssen eingehalten werden. Falls nicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Zur rechnerischen Prüfung des Angebotspreises sind alle notwendigen Informationen im LV durch den Anbieter anzugeben. Alle Preise sind in Euro anzugeben. Der Anbieter hat zu den einzelnen Positionen des Aufbaus eine Angabe über Preise unter Punkt 15. Preisabgaben in der Spalte „Wert €“ (netto in €) dann zu geben, wenn diese von der **Serienausstattung abweichen**, aber im LV gefordert sind.

Die angegebenen Punkte (P) werden bei der Überprüfung der Angebote durch den AG vergeben. Je gefordertes Merkmal gibt es einen Punkt. Die Aufteilung der Punkte ist im LV erläutert. Der Anbieter hat die Möglichkeit, Zusatzpunkte zu erhalten. Diese sind im LV mit „B-Punkt“ gekennzeichnet. Die Punkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Die erreichten Punkte werden addiert und über eine Gewichtungstabelle (Punkt 16. Angebotsauswertung) multipliziert. Das Angebot/der Anbieter mit dem größten Wert erhält den Zuschlag, bei gleicher Punktzahl erhält das niedrigste Angebot den Zuschlag.

Die Unterschrift unter dem LV ist mind. in Textform zu leisten.

II. 2. Verwendungszweck

Der Einsatz des Fahrzeuges ist als Abfallsammelfahrzeug zum Sammeln vorrangig von Gewerbemüll und PPK vorgesehen. Das Abfallsammelfahrzeug ist als Pressmüllfahrzeug sowie Frontlader für Frontumleerbehälter nach DIN EN 12574-1 auszulegen.

Der Aufbau ist passend zu einem im Los I beschriebenen Fahrgestell anzubieten. **Unter Punkt „II. 11. Ergänzende Unterlagen“ ist das Fahrgestell mit Hersteller zu benennen.** Wenn der angebotene Aufbau auch auf andere Fahrgestelle aufgebaut werden kann, sind diese ebenfalls anzugeben und die eventuell abweichenden Kosten darzulegen.

Der Einsatz erfolgt vorwiegend auf befestigten Straßen und in bergiger Topographie.

Das komplette Fahrzeug darf eine Gesamthöhe **von 4.000 mm nicht überschreiten.**

II. 3. Vorschriften

Der nachstehend spezifizierte Aufbau muss mindestens folgenden Vorschriften entsprechen:

3.01	Straßenverkehrszulassungsordnung	incl. Anlage XXI zu § 49 Abs.3 (StVZO)
3.02	Produktsicherheitsgesetz	(ProdSG)
3.03	Europäische Maschinenrichtlinie	(EU 2023/1230)
3.04	EG-Fahrzeugklasse N3	(2018/858 EU)
3.05	Bundes- Immissionsschutzgesetz	(BImSchG)
3.06	Europäische Norm "Abfallsammelfahrzeuge und die dazugehörigen Schüttungen"	(DIN EN 1501-3, 1501-5)
3.07	Norm „Kommunalfahrzeuge; Allgemeine Anforderungen“	(DIN 30701 und DIN 30702)

3.08	Norm „Sicherheit technische Erzeugnisse“	(DIN-VDE 1000)
3.09	Norm „Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen...“	(DIN EN 982)
3.10	Norm "Müllsammelfahrzeuge; Anforderungen“	(DIN 30703)
3.11	Norm „Müllsammelfahrzeuge, Verbots - und Hinweisschilder“	(DIN 30727)
3.12	Norm „Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten“	(DIN 30710)
3.13	Norm „Geräuschmessung an Kommunalfahrzeugen“	(DIN EN 1501-4)
3.14	lärmmilde und schadstoffarme Nutzfahrzeuge, Kommunalfahrzeuge und Omnibusse	(RAL-UZ 59a)
3.15	„Kriterien für lärmmilde Kraftfahrzeuge“	(Anlage XXI, StVZO)
3.16	Aufbauvorschriften des Fahrgestellherstellers	
3.17	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“	(GUV-V A 1 bzw. BGV A1)
3.18	Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“	(GUV-V D 29 bzw. BGV D 29)
3.19	Unfallverhütungsvorschrift „Müllbeseitigung“	(GUV-V C 27 bzw. BGV C 27)
3.20	Unfallverhütungsvorschrift "Sicherheitsregeln für Müllsammelfahrzeuge“	(GUV 17.2)
3.21	Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaften für Hydraulikschlauchleitungen	(ZH 1/74)
3.22	Prüfgrundsätze für Abfallsammelfahrzeuge	(GS-V-20)
3.23	Das metrische Maßsystem für Verbindungselemente.	

Weiterhin sind alle sonstigen europäischen und nationalen (deutschen) anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils neuesten Fassung zu beachten.

II. 4. Kurzbeschreibung des Fahrgestells

II. 4.1. Allgemeines

Der Aufbau kann auf unterschiedliche Fahrgestelle erfolgen. Die folgenden technischen Angaben sind daher nur als Leitgrößen zu betrachten. Fahrgestellvorschläge einschließlich deren notwendige Ausrüstungen, welche die Vorgaben erfüllen, ohne die zulässigen Achslasten zu über- bzw. zu unterschreiten, sind als Anlage aufzuführen.

Der Aufbau ist mit dem Fahrgestellhersteller abzustimmen.

II. 4.2. Fahrzeugmuster

Radformel	6x2*4
zulässiges Gesamtgewicht	max. 26.000 kg

II. 4.3. Achsabstände

Vorderachse-Hinterachse	max. 4.000 mm
-------------------------	----------------------

Der Radstand ist in Abhängigkeit der Serienstufung des Fahrgestellherstellers zu wählen, darf aber max. 3.500 mm betragen.

II. 4.4. Achslasten

Achse	Federung	Zulässige Achslast (kg)
Vorderachse	Luft	mind. 8.000
erste Hinterachse (Antriebsachse)	Luft	mind. 11.500
zweite Hinterachse (Nachlaufachse)	Luft	mind. 7.500

II. 4.5. Motor

- Dieselmotor mit mind. 290 kW
- Motordrehzahl bei Nebenabtrieb „ein“ 850 min⁻¹

II. 4.6. Getriebe

- Automatikgetriebe oder automatisiertes Schaltgetriebe
- Getriebesteuerung:
 - Nebenabtrieb:
 - Lastschaltbar
 - Mind. 450 Nm
 - mit oder ohne Flansch, getriebe- oder motorseitig für Gelenkwellenanschluss

II. 4.7. Abgasanlage

- Abgasendrohr zwischen erster oder zweiter Achse
- links oder rechts

II. 4.8. Bremsanlage

- Druckluftbremsanlage

II. 4.9. E-Anlage

- Bordnetzspannung 24 V

II. 4.10. Zentralschmieranlage

- keine Zentralschmieranlage am Fahrgestell
- Zentralschmieranlage wird über den Aufbau realisiert

II. 4.11. Sonderausstattung

- Achslastmesseinrichtung
- Fahrgestell mit Hebe- und Senkeinrichtung
- lärmarm gemäß StVZO Anlage XI (§ 49 Abs. 3)

II. 5. Fahrgestellarbeiten des Aufbauherstellers

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Ausführung der hinteren Kotflügel als durchgängiges Aluriffelblech oder vergleichbare Alternative, keine Einzelkotflügel	Angaben	
Spritzlappen für hinteren Kotflügel montieren: ➤ Bodenfreiheit: mind. 200 mm	Angaben	➤ _____ mm
Spritzlappen am Heck: ➤ über volle Fahrzeugbreite	Angaben	➤ _____
Montage des seitlichen Anfahr-schutzes aus Alu-Profilen, wenn notwendig und nicht fahrgestellseitig vorhanden: ➤ bei Nachrüstung durch AN klappbar gestaltet	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Lieferung und Montage eines Werkzeugkastens unterhalb des Aufbaues: ➤ Maße: mind. 600 x 500 x 500 mm	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Lieferung und Montage eines Kastens für einen Feuerlöscher 6 kg an geeigneter Stelle des Aufbaues	Angaben	
Lieferung und Montage eines Wasserbehälters an geeigneter Stelle des Aufbaues: ➤ mind. 20 Liter, ➤ inkl. Wasserhahn	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Halterungen für zwei Unterlegkeile montieren	Angaben	
gegebenenfalls Kürzung bzw. Verlängerung des hinteren Rahmenüberhangs	Angaben	

gegebenenfalls Ausbesserung der Lackierung des Fahrgestellrahmens bei notwendigen Anpassungsarbeiten	Angaben	
--	---------	--

II. 6. Technische Anforderungen

II. 6.1. Nutzlast/zul. Achslasten

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Der Aufbau ist so auszulegen, dass die maximal höchste Nutzlast erreicht wird.	Angaben	
Es ist zu gewährleisten, dass in jedem Beladungszustand die zulässigen Achslasten nicht über- und unterschritten werden. Auch bei Teilbeladung muss die Mindest-Vorderachslast bei 3-Achs-Fahrzeugen ≥ 20 % des Fahrzeugesamtgewichts betragen.	Angaben	➤ _____ ➤ _____

II. 6.2. Fahrzeuggesamthöhe und -breite

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Höhe: ➤ max. 4.000 mm	Angaben	➤ _____ mm
Breite: ➤ max. 2.550 mm	Angaben	➤ _____ mm
Länge: ➤ so kurz wie möglich	Angaben kleinste = 5 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ mm

II. 6.3. Aufbau Sammelbehälter

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Behälterausführung: ➤ Pressbehälter, ➤ verstärkte Dach- und Seitenwände, ➤ Curved-Body-Behälter	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Sammelbehälter: ➤ mind. 30 m³ Eurovolumen	Angaben	➤ _____ m³

Blechstärke der: ➤ Dach- und ➤ Seitenwände	Angaben größte = je 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ mm ➤ _____ mm
Sammelbehälter Boden: ➤ hochverschleißfest, ➤ mind. 3 mm	Angaben größte = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ ➤ _____ mm
Materialqualität, Handelsname ➤ Dach, ➤ Seiten, ➤ Boden	Angaben Boden Hartox ja = 2 B-Punkte	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Dachschutz für Fahrerhausdach	Angaben	
umlaufend flüssigkeitsdicht: ➤ Dichthöhe: mind. 800 mm	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Ablasshahn mit angeflanschter Sturzkupplung Größe C vor dem Ausstoßschild	Angaben	
Wartungstür als Behälterein- stieg: ➤ Lage: z. B. vorn rechts oder links, ➤ Größe bitte angeben (z.B. 550 x 700 mm BxH)	Angaben	➤ _____ ➤ _____ mm
Behälterlagerung auf Fahrgestell: ➤ Hilfsrahmenart, ➤ Hilfsrahmenhöhe	Angaben	➤ _____ ➤ _____ mm

II. 6.4. Frontladeeinrichtung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Behälteraufnahme: ➤ Frontladeeinrichtung, ➤ mittels zwei Gabeln am Hubsystem, ➤ ohne Kammaufnahme, ➤ Entleerung der Behälter über Fahrerhausdach in Öffnung auf Aufbaudach	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Aufnahme, verriegeln, kippen und entleeren von Abfallsammelbehäl- ter nach: ➤ Frontumleerbehälter bis 8.000 Liter DIN EN 12574-1, ➤ MGB 660/1100 Liter mit Flachdeckel DIN EN 840-2	Angaben	➤ _____ ➤ _____

Aufnahmegabeln Frontumleerbe- hälter: ➤ zwei Stück, ➤ für Aufnahmetaschen mit Breite von mind. 120 mm und Höhe mind. 230 mm, ➤ Gabelverstellung hydrau- lisch, ➤ Mindestspanne Innenmaß: von 1.280 mm bis mind. 1.800 mm, ➤ Parallelverschiebung hydraulisch	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Aufnahmearme Müllgroßbehälter mit Klappdeckel: ➤ zwei Stück, ➤ manuelle Klapparmen für Zapfenaufnahme MGB, ➤ Breite Innenmaß: ca. 1265 mm, ➤ inkl. Anschlaghalter, ➤ Rüttelfunktion	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Hubarmablage: ➤ Hubarmablage über Fah- rerhaus, ➤ Transportstellung <u>nicht</u> vor dem Fahrerhaus	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Hubkraft Hubarm: ➤ Angabe in kg	Angaben größte = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____
Wiegesystem: ➤ Gabelwaage, ➤ für mind. Systembetreiber MOBA, ➤ inkl. Datenerfassung, ➤ geeicht	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

II. 6.5. Einfüllöffnung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Einfüllöffnung: ➤ auf Sammelbehälterdach, ➤ Deckel für Einfüllöffnung, ➤ Deckelanlage symmetrisch, ➤ hydraulisch oder elektrisch zu öffnen und schließen, ➤ automatisch öffnend bei Behälterentleerung, ➤ automatisch schließend	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Größe Einfüllschacht: ➤ Nettovolumen in m³	Angaben größte = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ m³
inkl. Windflugklappe zum Auf-fangen von verwehten Materialien: ➤ hydraulisch oder elektrisch angetrieben	Angaben	➤ _____ ➤ _____

II. 6.6. Heckteil

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Ausführung Heckteil: ➤ kurze Heckklappe mit ge-ringstmöglichen Über-hang, ➤ Überhang Gesamtaufbau nach letzter Achse: in mm	Angaben kleinste = 5 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ ➤ _____ mm
Heckteilzylinder: ➤ seitlich verbaut oder auf Behälterdach, ➤ bei Zylinder auf Behälter-dach inkl. Schutz für Zy-linder und Kolbenstange	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Anhebung Heckteil von Fahrerhaus aus möglich	Angaben	
mechanische oder hydraulische Verriegelung am Sammelbehälter	Angaben	

II. 6.7. Ausstoß-/Verdichtungsschild

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Schild: ➤ variabel positionierbar, ➤ Abstreifer zum Sammelbehälter, ➤ Abstreifer manuell verstellbar oder selbstnachstellend	Angaben selbstnachstellend ja = 1 B-Punkt	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Verdichtung: ➤ automatisch und manuell steuerbar	Angaben	➤ _____
Zylinderart für Ausstoßschild: ➤ Anzahl der Stufen, ➤ beidseitige Druckbeaufschlagung	Angaben	➤ _____ ➤ _____

II. 6.8. Hydraulikanlage

II. 6.8.1. Hydrauliktank

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Tankvolumen: ➤ Angabe in l	Angaben	➤ _____ l
Hydrauliktank mit: ➤ Absperrhahn, leicht zugänglich, ➤ Schauglas mit min./max. Markierungen, ➤ Füllstand von Außenkante ASF sichtbar	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Fluidbefüllung von unten	Angaben ja = 0,5 B-Punkte	
Durch den Einbau entsprechender Filter ist sicher zu stellen, dass kein ungefiltertes Öl in den Tank gelangen kann.	Angaben	

II. 6.8.2. Hydraulikpumpe

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Antrieb: ➤ über Nebenantrieb Fahrgestell (siehe Los I Punkt 4.4.1. Nebenantrieb), ➤ benötigte Leistung Nebenantrieb	Angaben	➤ _____ ➤ _____ kW

Ausführung der Hydraulikpumpe: ➤ Fabrikat, ➤ Typ	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Betriebsdruck der Anlage	Angaben	➤ _____ bar

II. 6.8.3. Hydraulik-Rohrleitungsverlegung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Rohrleitungsverlegung so, dass keine Leitungen gegeneinander bzw. an Fahrzeugteilen scheuern	Angaben	
Verwendung von Rohrschellen mit Gummieinlage bzw. Verlegung in Kunststoffblöcken, zur Körperschallentkopplung zwischen Leitungen und Aufbau oder Verlegung der Hydraulikleitungen in geeigneter Weise zum Aufbau körperschallentkoppelt	Angaben	
Verbindungen zwischen Hydraulikpumpe und Druckrohrleitungen durch Hochdruckschläuche	Angaben	
nur Verwendung von Hochdruckschläuchen an den beweglichen Verbindungsstellen der Hydraulikanlage	Angaben	
bei Erfordernis Einsatz von Knickschutzspiralen	Angaben	
alle Hydraulikschlauchleitungen sind vorschriftsmäßig gekennzeichnet	Angaben	

II. 6.8.4. Hydraulikzylinder

Zylinderkolbenstangen: ➤ hartverchromt oder gleichwertig korrosionsgeschützt, ➤ inkl. Schmutzabstreifer	Angaben	➤ _____ ➤ _____
---	---------	--------------------

II. 6.9. Bedienung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Bedienung aller Funktionen des Aufbaus und zur Anzeige aller erforderlicher Informationen mittels fest verbauten Monitor und Joystick im Fahrerhaus.	Angaben	
Zusätzliche Bedienung des Aufbaus inkl. Leerung von Abfallsammelbehältern im Fahrerhaus durch herausnehmbarer Funkfernbedienung in einer Halterung inkl. Ladefunktion in Reichweite des Fahrers/Fahrersitzes.	Angaben	
Konfiguration Funkfernsteuerung zum Bedienen außerhalb des Fahrerhauses mit mind. folgenden Funktionen: ➤ Hubarm auf/ab, ➤ Gabeln auf/zu, ➤ Gabeln verschieben links/rechts, ➤ Behälteröffnung auf/zu, ➤ Windflugklappe, ➤ Heckteil auf, ➤ Motor an/aus	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

II. 6.10. Elektrische Anlage

II. 6.10.1. Beleuchtungseinrichtung/Telematik
(Fahrzeugrückwand/Seitenbereich)

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Bordnetzspannung: ➤ 24 V Anlage	Angaben	➤ _____ V
Aufbauelektronik zentral gesteuert (Mobilelektronik)	Angaben	
freie Datenschnittstelle für Fremdsysteme (z.B. Telematik)	Angaben	
Aufbauhauptschalter im Fahrerhaus	Angaben	

Fahrzeug ist gemäß StVZO mit allen notwendigen Beleuchtungseinrichtungen (z. B. seitliche Markierungsleuchten) auszustatten. ➤ Fahrzeugbeleuchtung am Aufbau komplett in LED-Ausführung, ➤ inkl. zwei Rückfahr-scheinwerfern, ➤ inkl. einer Nebelschlussleuchte, ➤ inkl. Seitenbegrenzungsleuchten	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Arbeitsscheinwerfer vorn und hinten: ➤ an Fahrzeugfront sowie Fahrzeugheck, ➤ je zwei Stück, ➤ zur Ausleuchtung des Bereiches vor und hinter dem Fahrzeug, ➤ paarweise separat zuschaltbar, ➤ Ausführung: LED-Scheinwerfer ≥ 2000 lm	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
zusätzlicher Arbeitsscheinwerfer: ➤ an der Einwurföffnung, ➤ ein Stück, ➤ zur Ausleuchtung des Einwurfschachtes, ➤ separat geschaltet, ➤ Ausführung: LED-Scheinwerfer ≥ 2000 lm	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Fahrzeugumfeldbeleuchtung: ➤ je Fahrzeugseite mind. je zwei LED Scheinwerfer, ➤ oben am Behälter, ➤ manuell gesondert zuschaltbar	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Arbeitsscheinwerfer und Fahrzeugumfeldbeleuchtung automatisch aus spätestens ab 30 km/h	Angaben	

Eckblitzleuchten als Kennleuchten: ➤ vier Stück, ➤ an Ecken des Aufbaus, ➤ nach vorn, hinten und zur Seite leuchtend, ➤ Ausführung: LED	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Rundkennleuchte: ➤ zusätzliche Rundkennleuchte, ➤ ein Stück, ➤ am Heckteil, ➤ Höhe: ca. 2.000 mm , ➤ geschaltet über Eckblitzleuchten, ➤ Ausführung: LED	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
alle Leuchten und Arbeitscheinwerfer einschließlich der Kabeleinführungen „strahlwassergeschützt“ (IP 65)	Angaben	
Schutzgitter bzw. Anfahrerschutz für: ➤ Eckblitzleuchten, ➤ Kamera	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Rückfahrwarner: ➤ abschaltbar	Angaben	➤ _____ ➤ _____
optional: zwei LED Blitzkennleuchten auf Fahrerhaus montieren, zuschaltbar vom Fahrerhaus	Angaben	

II. 6.10.2. Bezeichnungen von Kabeln und Klemmen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
alle Elektrokabelenden dauerhaft und ölfest gekennzeichnet: ➤ Kennzeichnung Bestandteil des Elektroschaltplanes	Angaben ja = 2 B-Punkte	➤ _____ ➤ _____
Fehlerdiagnoseanzeige im Bedienpult integriert (z. B. Ein- und Ausgänge der Sensoren)	Angaben	

II. 6.11. Sicherheitseinrichtungen

Siehe auch speziell DIN EN 1501

II. 6.11.1. Notschalter

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
je ein typgeprüfter Notschalter mit Entriegelungstaste links und rechts an Fahrzeugfront für das sofortige Anhalten jeder Bewegung am oder im Aufbau	Angaben	
die elektrische Schaltung ist so auszulegen, dass der normale Funktionsablauf nur durch den Hauptschalter im Fahrerhaus wieder eingeschaltet werden kann	Angaben	

II. 6.11.2. Heckteilsicherung/Heckteilverriegelung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
automatische Heckteilent- und -verriegelung	Angaben	
Senkzeit	Angaben kleinste = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ S

II. 6.11.3. Sicherung von Wartungstür und anderen Wartungsöffnungen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Wartungstür am Sammelbehälter mit Arretierung und Sicherheitsschaltung	Angaben	

II. 6.11.4. Kamerasystem

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Kamerasystem zum Überwachen der Einfüllöffnung auf dem Aufbaudach: ➤ aktiviert bei Behälterleerung	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Frontkamera	Angaben	
Rückfahrvideosystem mit Farbkamera	Angaben	
Front- und Heckkamera inkl. Personendetektion	Angaben	
Rückfahrkamera muss auch bei Vorwärtsfahrt zuschaltbar sein	Angaben	

mind. 10 Zoll LCD Flachbildschirm (entsprechend Waeco RVS 750, Motec oder gleichwertig) oder eine Alternative beschreiben inkl. Steuerung	Angaben	
--	---------	--

II. 6.11.5. Vorbereitung Identsystem

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Elektronische Schnittstelle zur Ausrüstung des Fahrzeuges mit einem Identsystem (Anbieter: MOBA Mobile Automation AG) zur automatischen Erfassung von Entleerungsdaten	Angaben	

II. 6.12. Zentralschmierung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Zentralschmieranlage, vollautomatisch, Fabr. BEKA-MAX oder gleichwertig für Festfett der NLGI Kl. 2, mit Erweiterungsmöglichkeiten für das Fahrgestell	Angaben	
alle Aufbauschmierstellen sind von der Zentralschmierung zu versorgen: ➤ der Zeittakt der Aufbauschmierung ist bedarfsgerecht zu optimieren, ➤ die Anzahl der Schmierstellen ist auf ein Minimum zu begrenzen, ➤ Erstbefüllung der Anlage	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

II. 6.13. Halterungen für zusätzliche Geräte

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Halterung für eine Teleskopleiter	Angaben	
Halterung für eine Teleskopzugstange	Angaben	
Aufnahmen für je eine(n) Besen und Schaufel	Angaben	
Die Geräte dürfen nicht über die Fahrzeugkonturen hinausragen.	Angaben	

mitzuliefern sind:	Angaben	
➤ eine passende zweiteilige Aluschiebeleiter mit Höhenbegrenzung,		➤ _____
➤ eine Teleskopzugstange		➤ _____

II. 6.14. Optional: Werbeträger

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Werbeträger:	Angaben	
➤ Liefern und Montieren jeweils eines Werbeträgers links und rechts am Pressaufbau,		➤ _____
➤ Abmessungen: Breite ca. 1.750 mm x Höhe ca. 1.250 mm		➤ _____
Beispiel siehe Anlage 10	Angaben	

II. 6.15. Montage

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Montage erfolgt durch Auftragnehmer auf ein kostenfrei angeliefertes Fahrgestell (Nebenabtrieb in Los I Punkt 4.4.1. beschrieben, Änderungsbedarf bitte schriftlich angeben)	Angaben	

II. 7. Lackierung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Aufbau:	Angaben	
➤ Orange, RAL 2011 oder gleichwertig,		➤ <u>RAL</u> _____
➤ in Farbe/RAL des Fahrerhauses		➤ _____
Hilfsrahmen:	Angaben ja = 1 B-Punkt	
➤ in Farbe/RAL des Fahrgestelles		➤ <u>RAL</u> _____
schwermetallfrei/Gesamtschichtdicke :	Angaben ja = 1 B-Punkt	
➤ $\geq 100 \mu\text{m}$		➤ _____

II. 8. Sicherheitskennzeichnung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Sicherheitskennzeichnung mit rot/weißer Folie entsprechend DIN 30710: ➤ vorn, unterhalb der Frontscheibe, ➤ seitlich vorn und hinten, ➤ auf der Heckteilkrückwand	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Konturmarkierung nach UN/ECE 104	Angaben	
„A“-Schild: ➤ Liefern und Montieren jeweils eines „A-Schildes“ vorn und hinten am Fahrzeug, ➤ fest verbaut, ➤ klappbar	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

II. 9. Prüfung/Justierung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Die Tachographenprüfung gemäß § 57b StVZO erfolgt durch den Aufbauhersteller – inkl. Erstkalibrierung. (Kennzeichen kann vorher beim AG nachgefragt werden)	Angaben	

II. 10. Service

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Wartungsintervalle Aufbau: ➤ in Bh oder Zeitraum	Angaben größte = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ Bh
Wartungsintervallanzeige im Bedienmonitor, am Aufbau oder per aktiver Information an die Werkstatt des Auftraggebers	Angaben	
Kosten für: ➤ Monteurstunden, ➤ Reisekostenpauschalen oder ➤ Gesamtkostenpauschale pro Service des Aufbaus	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

Freigabe Zugang Aufbautelemetrie für Auftraggeber inkl. notwendiger Hardware für folgende Sachverhalte: ➤ Rückstellung der Wartungsintervalle, ➤ Auslesen des Fehlerspeichers, ➤ Anpassen von Aufbauparametern	Angaben Rückstellung Wartungsintervalle durch AG ja = 3 B-Punkte Aufbauparameter ja = 3 B-Punkte	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Lieferung Fehlercodetabelle Aufbau	Angaben	
Ersatzteillieferung innerhalb von 24 Stunden für gängige Verschleiß- und Ersatzteile (werktags)	Angaben	
nächstliegende Kundendienstwerkstatt vom Standort des AG	Angaben ≤ 50 km = 3 P., 50 > ≤ 100 km = 2 P., > 100 km = 0 P.	➤ _____ km
Durchführung Kundendienst und Reparaturen vor Ort beim Auftraggeber	Angaben	
Lieferung von Ersatzteilen direkt zum Standort des Auftraggeber	Angaben ja = 2 B-Punkte	
Möglichkeit zum Ausleihen von Spezialwerkzeug (wenn dieses notwendig ist): ➤ Spezialwerkzeug notwendig?	Angaben ja = 1 B-Punkt	➤ _____ ➤ _____

Der Auftraggeber erwartet eine Lieferung von Ersatzteilen innerhalb von 24 h (werktags) nach Eingang der Bestellung (elektronisch oder per Fax) beim Auftragnehmer!

II. 11. Ergänzende Unterlagen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Lieferzeit Komplettfahrzeug in Kalenderwochen (gerechnet ab Fahrgestellanlieferung)	Angaben kürzeste LZ = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ Wochen
Termin zur kostenfreien Monteurschulung für zwei Kfz-Mechatroniker (servicewerkstatt-bezogene Schulung zum Aufbau) innerhalb der ersten 3 Monate nach Erzeugnisübernahme	Angaben ja = 1 B-Punkt	

Der hier angebotene Aufbau ist passend zu einem Fahrgestellhersteller anzubieten. ➤ Hersteller/Fabrikat angeben ➤ Mehrkosten bei anderen Herstellern möglich? a. Wenn ja, bitte Hersteller und Kosten angeben.	Angaben	➤ _____ ➤ _____ a. _____ € b. _____ € c. _____ €
--	---------	---

II. 12. Dokumentation

Für den Aufbau sind folgende Unterlagen bei der Lieferung bereitzustellen bzw. abzugeben.

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
mind. eine komplette Bedienungsanleitungen in Deutsch in Papierform und eine digital oder zweimal in Papierform	Angaben	
eine Ersatzteilliste in Deutsch in Papierform	Angaben ja = 1 B-Punkt	
Ermöglichung eines kostenlosen Online-Zugriffs auf den jeweils aktuellen Ersatzteilkatalog am Standort des Auftraggebers	Angaben ja = 1 B-Punkt	
Wenn diese Möglichkeit nicht besteht, ist der aktuelle Ersatzteilkatalog auf einem Datenträger mitzuliefern.	Angaben	
Hydraulik- und Elektroschaltplan (nach DIN EN 61082) sowie Wartungs- und Schmierplan müssen Bestandteil der Betriebsanleitung sein.	Angaben	
Wenn der Hydraulik- und Elektroschaltplan nicht in der Bedienungsanleitung aufgeführt ist, ist dieser gesondert mitzuliefern .	Angaben	
Funktionsbeschreibung des Aufbaus	Angaben	
gesonderte Bedienungsanleitung der Zentralschmierung ist mitzuliefern	Angaben	
Projektzeichnung des kompletten Fahrzeuges mit Maß-, Gewichts- und Schwerpunktangaben einschließlich Aufbauquerschnitt (ist mit Angebotsabgabe einzureichen)	Angaben	

Diagramm über die Vorderachsauslastung (%) in Abhängigkeit von der Zuladung (mit Angebotsabgabe einzureichen)	Angaben	
Achslastberechnung (mit Angebotsabgabe einzureichen)	Angaben	
EG-Baumusterprüfung oder Konformitätsbescheinigung entsprechend Richtlinie EU 2023/1230	Angaben	
Kopie der CE-Bescheinigung und Konformitätserklärung	Angaben	
optional: kostenlosen Online – Zugriff auf Ersatzteilkatalog	Angaben	

II. 13. Garantie und Gewährleistung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Garantie- und Gewährleistungsdauer für den Aufbau : ➤ 24 Monate, ➤ bei Mehrkosten gegenüber 12 Monaten sind diese nur hier gesondert auszuweisen	Angaben	➤ _____ Monate ➤ _____ €
optional: 36 Monate Garantie auf sämtliche Bauteile des Aufbaus	Angaben	➤ _____ €
Garantie- Gewährleistungsansprüche ➤ werden am Standort des AG erfüllt, ➤ Erfüllung innerhalb von 24 Stunden	Angaben 24 Stunden ja = 1 B-Punkt	➤ _____ ➤ _____

Der Auftraggeber erwartet eine Garantie- und Gewährleistungsdauer von 24 Monaten nach Erstzulassung für das gesamte Fahrzeug am Sitz des Auftraggebers.

Die Garantiezeit beginnt am Tage der Zulassung des gesamten Fahrzeuges auf die Stadt Jena/Kommunalservice Jena.

II. 14. Sonstiges/Lieferung

Ausnahmegenehmigungen jeglicher Art, welche sich auf das Fahrzeug, den Aufbau, Bauteile desselben bzw. auf die Bauartgenehmigung beziehen, sind im Angebot aufzuführen und dem Kunden bei Erzeugnislieferung auszuhändigen.

Die **Lieferung** des Komplettfahrzeuges erfolgt **zum Ort des Auftraggebers**. Optional wird das Fahrzeug vom Auftraggeber selbst abgeholt.

Für erteilte Aufträge behält sich der Auftraggeber eine kontinuierliche Bauüberwachung sowie Rohbauabnahme vor.

II. 15. Preisangaben

Zur rechnerischen Prüfung des Angebotes sind hier zusätzliche Angaben zu den Preisen des Aufbaus einzutragen.

Der Angebotspreis aus dem „Angebotsschreiben“ muss sich aus den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses berechnen lassen.

Pos.	Bezeichnung	Preis exkl. Umsatzsteuer
Grundpreis Frontladerabfallsammelaufbau in €	➤ _____	➤ _____ €
Falls zusätzliche Positionen durch den Auftraggeber im LV aufgeführt, aber nicht im Grundpreis enthalten sind, geben Sie diese bitte hier mit an. Bei größerer Anzahl an Zusatzpositionen können diese zusammengefasst werden.	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
Gesamtpreis (Angebotspreis) Summe der Einzelpositionen	Angaben niedrigster Preis = 3 P., doppelter niedrigster Preis 0 P., dazwischen linear interpoliert	Summe: _____ €
Optionen:		
LV-Ziffer	Beschreibung unter „optional“	Preis exkl. Umsatzsteuer
6.10.1.	LED Blitzkennleuchten für Fahrerhaus	
6.14.	Werbeträger	
12.	Online-Zugriff auf Ersatzteilkatalog Aufbau	
13.	36 Monate Garantie auf sämtliche Bauteile	
14.	Selbstabholung des Fahrzeuges durch AG	

II. 16. Angebotsauswertung

Bewertungskriterien	Gewichtung G	Erreichte Punktzahl P	Gewichteter Wert GW=G*P
technische Anforderungen	0,30		
Service	0,10		
ergänzende Unterlagen	0,05		
Dokumentation	0,10		
Garantie/Gewährleistung	0,05		
Preis	0,40		
Gesamt:	1,00		

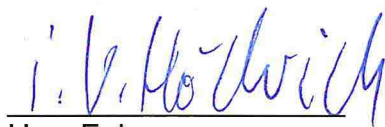
II. 17. Abnahme

Die endgültige Abnahme/Übernahme des kompletten Fahrzeuges/Erzeugnisses erfolgt nur nach Erfüllung aller vertraglichen Auflagen, der Beseitigung aller eventuell festgestellten Mängel und bei Vorliegen aller deutschsprachigen erforderlichen Unterlagen/Dokumentationen am Sitz der Verwaltung des Auftraggebers.

Die **Einweisung** des Bedien- und des Werkstattpersonals ist **kostenlos** und **erfolgt bei Erzeugnisübernahme** durch den Auftragnehmer.

Kommunalservice Jena

Anbieter



Uwe Feige
Werkleiter

Unterschrift mind. in Textform
für die Angaben im Leistungsverzeichnis
(Name, Datum, Firmenbezeichnung)

(Aufbaubeschreibung inkl. Auflistung der Preise in netto/brutto bitte auf separatem Schreiben. Optionen sind einzeln auszuweisen. Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena für Lieferungen und Leistungen.)